



Diabetikerinnen sollten eine Schwangerschaft genau planen. Denn die Entscheidung darüber, ob sich der Embryo während der Frühschwangerschaft, also in den ersten drei Schwangerschaftsmonaten, gesund entwickelt, hängt wesentlich von der korrekten Blutzucker-Einstellung ab.

Besprechen Sie mit Ihrem Arzt Ihren Wunsch, ein Kind zu bekommen. Ihr behandelnder Arzt oder ein Diabetologe werden ab diesem Zeitpunkt regelmäßige Kontrollen Ihrer Blutzuckerwerte vornehmen und gegebenenfalls die Einstellung korrigieren. Bei einer falschen oder fehlenden Blutzuckereinstellung besteht die Gefahr, dass das Ungeborene schwere Fehlbildungen erleidet oder es zu einer [Fehlgeburt](#) kommt.

Die gute Nachricht: ein gesundes Kind trotz Diabetes in der Schwangerschaft

Schon ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie eine Schwangerschaft planen, sollten Sie Ihre Blutzuckerwerte regelmäßig überprüfen lassen. Während der Schwangerschaft erfolgen alle zwei bis vier Wochen ambulante Kontrollen. Der Insulinbedarf steigt während einer Schwangerschaft um 50 bis 100 Prozent an! Bei **Diabetes in der Schwangerschaft** ist daher eine verstärkte Insulintherapie oftmals das Mittel der Wahl. Wichtig bei Diabetes in der Schwangerschaft: Lassen Sie Ihren Augenhintergrund in jedem Schwangerschaftsdrittel vom Augenarzt überprüfen, um Problemen vorzubeugen.

Halten Sie ständigen Kontakt mit Ihrem Arzt: Frauen mit **Diabetes in der Schwangerschaft** haben so beste Chancen, ein gesundes Kind auf normalem Wege entbinden zu können. Ihrem Mutterglück steht also auch bei **Diabetes** meist nichts im Wege.

Autor: Redaktion / Sabine

Weitere Artikel, die Sie interessieren könnten:

- ▶ [Frühschwangerschaft](#)
- ▶ [Ernährung für künftige Mütter](#)

[zum Artikel Diabetes in der Schwangerschaft](#)